

## **B. Besonderer Teil**

### **§ 28 Verwendete Abkürzungen**

(1) Für die Lehrveranstaltungen werden folgende Abkürzungen verwendet:

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
L	=	Labor
S	=	Seminar
P	=	Praxis
WA	=	Wissenschaftliche Arbeit

(2) Die Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

AA	=	Abschlussarbeit (Master-Thesis)
BE	=	Bericht
E	=	Konstruktiver Entwurf
HA	=	Hausarbeit
Kxx	=	Klausurarbeit, Dauer xx Minuten (benotet)
KO	=	Kolloquium
LA	=	Laborarbeit
M	=	Mündliche Prüfungsleistung (benotet)
ST	=	Studienarbeit (sonstige schriftliche Arbeit)
PA	=	Praktische Arbeit
RE	=	Referat
PK	=	Präsentation mit Kolloquium

(3) Die Verrechnungseinheiten werden bezeichnet als:

SWS	=	Semesterwochenstunden (Kontaktzeiten von 45 Minuten Dauer je Woche während der Vorlesungszeit eines Semesters)
C	=	Credit nach ECTS

(4) Die Zuordnung der Lehrveranstaltung zu Fachgruppen wird bezeichnet mit:

E	=	Erste berufliche Fachrichtung
Z	=	Zweite berufliche Fachrichtung
EW	=	Erziehungs-/Bildungswissenschaft
S	=	System- und Informationstechnik
A	=	Energie- und Automatisierungstechnik
SA	=	beide Fachrichtungen (System- und Informationstechnik sowie Energie- und Automatisierungstechnik)

## § 29 Studiengang Berufliche Bildung Elektrotechnik/Informationstechnik

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen ergibt sich aus dem Studienplan in Absatz (4). Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden wird nach ECTS mit 90 Credits bescheinigt.
- (2) Die erste berufliche Fachrichtung im Sinne der Ausbildung zum Lehramt ist „System- und Informationstechnik“, die zweite berufliche Fachrichtung ist „Energie- und Automatisierungstechnik“.
- (3) Der Arbeitsaufwand der Master-Thesis entspricht 18 Credits. Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis nach § 21 (6) beträgt maximal 6 Monate; eine Verlängerung entsprechend § 21 (6) ist möglich.
- (4) Die zeitliche Abfolge der Module und der zugehörigen Lehrveranstaltungen, ihr Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), die dafür bescheinigten Credits (C), die Zuordnung zu den Semestern 1, 2 und 3, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen, die Zuordnung zu den Fachgruppen, sowie das Gewicht für die Berechnung der Modulnote gehen aus dem folgenden Studienplan hervor.

Module				Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Gewicht
								1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	Fach	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
EIBB-01	Höhere Mathematik	SA	5	E+I2201	Höhere Mathematik	V	2	3			K120	1
				E+I2202	Numerische Methoden	V	2	2				
EIBB-02	Theoretische Elektrotechnik	SA	55	E+I2203	Theoretische Elektrotechnik	V	4		5		M	1
EIBB-03	Entwurf hochintegrierter Systeme mit HDLs	SA	5	E+I281	Digitalsystementwurf mit HDLs	S	4		5		RE(30%) + PA(70%)	1
EIBB-04	Vertiefung Ingenieurwissenschaften	SA	5		Qualifizierte Wahlpflicht-Kombination von Lehrveranstaltungen der zwei beruflichen Fachrichtungen	V/L/S	5	5			diverse <sup>1</sup>	1
EIBB-05	Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen	EW	5	EW3201	Fachdidaktik Elektrotechnik/Informationstechnik	S	2	2			RE/HA/ KO/PK/ Projektbericht	1
				EW3202	Anwendungsseminar Fachdidaktik Elektrotechnik/Informationstechnik	Ü	2	3				
EIBB-06	Projektseminar zur Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen	EW	10	EW3203	Projektseminar Fachdidaktik Elektrotechnik/Informationstechnik	S	2		3		RE/HA/ KO/PK/ Projektbericht	1
				EW3204	Schulpraktische Phase	P	1	4				
EIBB-07	Besondere Bereiche und Aspekte der beruflichen Bildung	EW	7	EW3205	Bildungssysteme und Berufsbildung im internationalen Vergleich	S	2	3			RE/HA/ KO/PK/ Projektbericht	1
				EW3206	Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung	S	2	4				
EIBB-08	Pädagogische Psychologie	EW	6	EW3207	Entwicklung, Lehren und Lernen in sozialen Kontexten	V	2	2			diverse <sup>1</sup>	1
				EW3208	Anwendungsseminar Psychologie	S	2		4			

Hochschule Offenburg; Pädagogische Hochschule Freiburg  
Studien- und Prüfungsordnung für gemeinsame Master-Studiengänge  
im Bereich berufliche Bildung vom 3. Juli 2007  
Studiengang Berufliche Bildung Elektrotechnik/Informationstechnik  
aktuelle Lesefassung (Stand: 15. August 2018)

Module				Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Gewicht
								1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	Fach	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
EIBB-09	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	EW	6	EW3209	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
				EW3210	Medien in Lehr-/ Lernprozessen	S	2		4			
EIBB-10	Methoden der Berufsbildungs- forschung	EW	10	EW3211	Einführung in die Berufs- bildungsforschung	S	1		2		RE/HA/ KO/PK	1
				EW3212	Quantitative Berufs- bildungsforschung (Projektseminar)	S	2		4			
				EW3213	Qualitative Berufs- bildungsforschung (Projektseminar)	S	2			4		
EIBB-11	Betriebliche Aus- und Weiterbildung	EW	6	EW3214	Einführung in die Betriebliche Aus- und Weiterbildung	S	2		2		RE/HA/ KO/PK	1
				EW3215	Hauptseminar Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	S	2			4		
EIBB-12	Masterarbeit	EW/ SA	20	E+I3201	Master-Thesis	WA	-			18	AA	1
				E+I3202	Kolloquium	S	2			2	PK	-
	<i>Summe</i>		<i>90</i>				<i>49</i>	<i>30</i>	<i>32</i>	<i>28</i>		

- (5) Die für das Modul *Vertiefung Ingenieurwissenschaften (EIBB-04)* wählbaren Kombinationen fachlich affiner Lehrveranstaltungen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Individuell vorgeschlagene Kombinationen fachlich affiner Lehrveranstaltungen sind möglich, wenn diese zuvor auf schriftlichen Antrag des Studierenden vom zuständigen Studiendekan genehmigt wurden.

<sup>1</sup> Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit, Lerntagebuch, begleitende Klausuren, Portfolio und Kombinationen dieser Prüfungsformen.